

# Gemeinde Nachrichten

3/2011

AMTLICHE MITTEILUNG & INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE BERNHARDSTHAL



Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2011 neigt sich seinem Ende entgegen und überall in der Großgemeinde kann man weihnachtlich geschmückte Fenster sehen. In wenigen Tagen schreiben wir das Jahr 2012. Das ist ein guter Zeitpunkt zur Ruhe zu kommen und auf das abgelaufene Jahr zurück zu blicken. Es ist aber auch der beste Zeitpunkt, Danke zu sagen.

Ein aufrichtiges Dankeschön allen Vereinen, unseren Einsatzorganisationen, allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern sowie den Damen und Herren des Gemeinderates und den Gemeindebediensteten für ihre vielfältigen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Einen herzlichen Willkommensgruß allen neuen Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Gemeinde als Wohnsitz ausgewählt haben und den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen in unserer Dorfgemeinschaft verbringen wollen.

Freuen wir uns gemeinsam auf besinnliche Stunden, die vielleicht auch zum Nachdenken das vergangene und kommende Jahr anregen werden.

über das kommende Jahr anregen werden. In diesem Sinne wünsche ich ihnen, auch im Namen der Gemeindevertretung, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und viel Gesundheit, Kraft und Energie für das nächste Jahr.

Ihr Bürgermeister  
Alfred Ertl

## BERNHARDSTHAL

Bericht des Bürgermeisters  
Wechsel im  
Gemeindedienst  
Weinviertler Dreiländereck  
MV Bernhardsthal  
Winterdienst  
Baustelle Kriegerdenkmal  
Mitmach-Aktion  
Alleebäume  
Advent  
Grenzverlegung  
Seniorenwohnheim

## REINTAL & KATZELSDORF

Bericht des Ortsvorstehers  
Bericht des  
Vizebürgermeisters

## GESUNDE GEMEINDE

Rück- und Vorschau

## INFORMATIONEN

## VERANSTALTUNGS- KALENDER

## SERVICE

IMPRESSUM:  
Medieninhaber, Eigentümer, Herausgeber,  
Redaktion: Marktgemeinde Bernhardsthal,  
2275 Bernhardsthal, Hauptstr. 65,  
Medienrichtung im Sinne der  
NÖ Gemeindeordnung § 38 Abs. 5

## BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

### Voranschlag 2012 – Genehmigung

(einstimmiger Beschluss)



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

War das Budget 2011 noch von größeren Investitionen – hauptsächlich Endphase Kanalbau – geprägt, so konnte der Haushalt 2012 auf Grund von Einsparungen ausgeglichen erstellt werden.

In der großen Politik, sei es beim Bund oder im Land, wird immer von Budgetkonsolidierung und Schuldenobergrenze

gesprochen. Wir im Gemeinderat haben es uns bei der Budgeterstellung 2012 nicht leicht gemacht. Ziel dabei war keine neue Schulden zu machen und mit dem Vorhandenen auszukommen.

Bei der Erstellung des ordentlichen Haushaltes hat der Gemeinderat auf der einen Seite den gesetzlichen Auftrag, finanzielle Mittel für bestimmte Aufgabenbereiche wie z.B. Schule, Kindergarten, Spitalsfinanzierung, Mindestsicherung, Beiträge für die Landespflegeheime usw. bereit zu stellen, auf der anderen Seite bleiben die

Steuereinnahmen unter den Erwartungen zurück. Dadurch wird es immer schwieriger, einen Spielraum für ausschließliche Gemeindeinvestitionen zu schaffen bzw. zu erhalten. Beim Gesamtvolumen des außerordentlichen Haushaltes 2012 kann man auch erkennen, wie bescheiden dieser schlussendlich ausgefallen ist.

Deswegen meine Bitte an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, Verständnis dafür zu haben, dass nicht alle Wünsche sofort erfüllbar sind. Wir reihen diese nach Prioritäten und nach deren

finanzieller Machbarkeit. Nach den Jahren der Finanzierung des Kanalbaues und der Kläranlagenenerweiterung mittels Krediten ist nun die Zeit gekommen, diese wieder im vorgesehenen Zeitraum zurück zu zahlen.

Im Kasten unten finden Sie einige Haushaltszahlen für das Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister

Alfred Ertl

Darlehensstand per 01.01.2012 .....	€	4 383 800,-
Aufnahme von Darlehen .....	€	0,-
Rückzahlung von Darlehen .....	€	228 900,-
zu leistende Zinsen im Jahr 2012 .....	€	77 200,-
Zuschüsse seitens des Bundes und Landes dafür .....	€	136 000,-

Aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 5. Dezember

### Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung – Müllgebühren

Um den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen, musste die Marktgemeinde Bernhardthal die Abfuhrintervalle beim Restmüll von derzeit 12 auf 13 mal jährlich erhöhen. **Die Abfahren werden somit ab Jänner 2012 alle 4 Wochen durchgeführt.** Als zusätzliches

Service wurden beim gelben Sack und bei der Altpapiertonne auf Grund von mehrfachen Wünschen der Bevölkerung, die Abholintervalle verkürzt. Auch hier wurde eine zusätzliche Abfuhr eingeschoben.

Dadurch ergeben sich zwangsläufig höhere Aus-

gaben. Um auch die Inflation der letzten 7 Jahre nur teilweise aufzufangen, sah sich der Gemeinderat gezwungen, die Müllgebühren ab 1. Jänner 2012 um 10 % zu erhöhen. Entsprechende Abgabenbescheide



werden Ihnen in den nächsten Wochen zugestellt werden.

Da die letzte Anpassung der Gebühren 2004 stattfand, ersucht der Gemeinderat für diese Entscheidung um Ihr Verständnis. **Vielen Dank!**

**Ordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit € 2 650 000,-**

Die größten Bereiche davon sind:

**Einnahmen:**

Bundesertragsanteile	€ 1 078 000,-
Grundsteuern	€ 112 000,-
Kommunalabgaben	€ 94 000,-
Getränkesteuerersatz	€ 25 000,-
OMV - Deponie	€ 65 000,-
Landesstrukturhilfe	€ 50 000,-

**Ausgaben:**

Personalkosten inkl. Gderat	€ 728 000,-
NÖKAS	€ 292 000,-
Sozialhilfe	€ 168 000,-
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 19 000,-
Caritas und Hilfswerk	€ 13 000,-
Beiträge an Wasserverbände	€ 22 000,-
Straßenbeleuchtung, (Strom, und Instandhaltung)	€ 64 000,-
Feuerwehren	€ 24 000,-
Förderung Fremdenverkehr	€ 14 000,-
Vereinsförderung	€ 10 000,-
Beiträge für Landespflegeheime	€ 29 000,-

Gebührenhaushalte	€ 899 000,-
davon Wasser	€ 196 000,-
Kanal Bernhardsthal	€ 294 000,-
Kanal Reintal	€ 114 000,-
Kanal Katzelsdorf	€ 111 000,-
Müllbeseitigung	€ 162 000,-
Friedhöfe	€ 22 000,-

Gebührenhaushalte	€ 899 000,-
davon Wasser	€ 196 000,-
Kanal Bernhardsthal	€ 294 000,-
Kanal Reintal	€ 114 000,-
Kanal Katzelsdorf	€ 111 000,-
Müllbeseitigung	€ 162 000,-
Friedhöfe	€ 22 000,-
Schulbeiträge an Hauptschulen	€ 43 000,-
Volksschule	€ 59 000,-
Berufsschulen	€ 5 000,-
Musikschulen	€ 18 000,-
Kindergarten	€ 71 000,-

**Außerordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit € 205 000,-**

Die Vorhaben im einzelnen:

1.	Straßenbau nach Maßgabe der vorhandenen Mittel (die endgültigen Summen ergeben sich erst nach Fertigstellung des Rechnungsabschlusses 2011)	€ 90 000,-
2.	Güterwegerhaltung	€ 15 000,-
3.	Kanalbau Abschlussrechnungen	€ 100 000,-

## BERNHARDSTHAL

# Schichtwechsel im Gemeindedienst

Rudolf Böhm wurde in den Ruhestand verabschiedet



Die Übergabe „seines Traktors“ an die jüngere Generation ist „unserem Rudi“ sicher nicht leicht gefallen.

Gemeindemitarbeiter Rudolf Böhm, von Allen immer nur „Rudi“ genannt, wurde mit Wirksamkeit vom 10. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand versetzt.

Rudolf Böhm ist mit

knapp 40 Jahren Dienstzeit der absolute Rekordhalter in der Gemeinde. Die von ihm gekonnt ausgeführten Planierarbeiten mit „seinem Traktor“ waren nur eine von vielen Tätigkeiten, die Rudi auszeichneten.

Wir wünschen ihm in seinem neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

### Neuer Mitarbeiter im Gemeindedienst

Da unser Mitarbeiter Heinz Leimbach mit 1. Februar 2011 die Variante der Altersteilzeit (das heißt, er hat sein Arbeitsverhältnis freiwillig auf 26 Wochenstunden reduziert) gewählt hat, wurde eine neue Stelle ausgeschrieben.

Mit 18. April dieses Jahres ist nun Martin Pöschl, Jahrgang 1985, aus Katzelsdorf in den Gemeindedienst eingetreten.

Wir hoffen, dass er uns ebenfalls 40 Jahre erhalten bleibt und wünschen ihm in seinem neuen Tätigkeitsfeld alles Gute.

### Obmannwechsel in der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck



Landesrat Karl Wilfing übergab die Obmannschaft an Bürgermeister Christian Frank aus Herrnbaumgarten.

Da der Langzeitobmann der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck, Mag. Karl Wilfing, in seiner neuen Funktion als Landesrat der Region nicht weiter vorstehen kann, wurde der Herrnbaumgartner Bürgermeister Christian Frank einstimmig zum neuen Obmann gewählt. LR Wilfing ließ in seiner Abschiedsrede die vergangenen Jahre Revue passieren und verwies auf die unzähligen Leistungen, die die 13 Gemeinden über die Parteigrenzen hinweg zur Vorzeigeregion gemacht haben. Christian Frank wird sich in Hinkunft für eine Einbindung der Region zur Landesausstellung 2013 einsetzen. „Was gut läuft, soll auch weiter laufen. Wichtig ist aber auch, alte Strukturen zu überdenken“, sagt der neue Obmann. „Vor allem sollen die dörflichen Strukturen gefördert und die Kooperationen zwischen den Mitgliedsgemeinden weiter intensiviert werden.“

### > Bitte beachten

#### EVN- Verlegung von Stromleitungen

Die EVN beabsichtigt, die Stromanspeisung in Bernhardsthal neu zu regeln. Dadurch wird es notwendig, einige Transformatorenstandorte und Stromkabel teilweise in die Erde zu verlegen. Wir ersuchen Sie schon jetzt dafür um ihr Verständnis.



#### AUSGABE der GELBEN SÄCKE und

#### EINHEBUNG der HUNDEABGABE

**Donnerstag,  
dem 29. Dez. 2011**

- ✗ Bernhardsthal Rathaus
- ✗ Reintal Rathaus
- ✗ Katzelsdorf Amtshaus



**Bürgermeister Alfred Ertl gratulierte den MusikerInnen** zu dem großartigen Erfolg und den anspruchsvollen Stücken, die meisterlich vorgetragen wurden.

## Ehrungen bei Konzert Musikverein mit neuen Uniformen

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Bernhardsthal und Umgebung freuten sich, beim diesjährigen Herbstkonzert die einstudierten Stücke in ihren neuen Uniformen dem begeisterten Publikum präsentieren zu dürfen.

Die alte Tracht war nach 25 Jahren nicht nur aus der Mode gekommen, sie wies auch schon deutliche Gebrauchsspuren auf.

Die beiden Kapellmeister Andreas Ertl und Robert Birnbauch stellten wie gewohnt ein buntgemischtes Programm zusammen. Die Stücke „Ave Maria“ von Schubert und „It's Raining Men“ wurden zusätzlich von Rosemarie Reimer gesänglich umrahmt. Neben traditioneller Blasmusik durften auch bekannte Nummern wie „One Moment in

Time“ und ein Medley aus dem Musical „Tanz der Vampire“ nicht fehlen. Als Anreiz für das Publikum wurde die Zugabe „Wahre Freundschaft“ vom Publikum und einem Teil der MusikerInnen mit viel Begeisterung gesungen.

Da auch der Nachwuchs schon kräftige Klänge von sich gibt, wird der Musikverein auch in den kommenden Jahren für musikalische Highlights sorgen.

Im Laufe der zweiten Hälfte des Konzerts wurden folgende MusikerInnen für ihre langjährige Tätigkeit beim Musikverein ausgezeichnet:

**15 Jahre:**  
Christina u. Judith Spangl,  
Andreas Ertl

**25 Jahre:**  
Christian Rehak

## Winterdienst Was Sie tun müssen

Als EigentümerIn eines Grundstücks im Ortsgebiet, das an Verkehrsflächen angrenzt, müssen Sie nach Schneefällen den Gehsteig räumen. Wenn trotz sorgfältiger Entfernung des Schnees oder bei gefrierendem Regen Glättegefahr besteht, müssen Sie auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen 1 Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes. Für unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften besteht diese Verpflichtung nicht. Tipp: Heftiger Schneefall oder Windverwehungen können, trotz ständigen Räumens, ein sicheres Benutzen des Gehwegs erschweren. Stellen Sie während dieser Zeit zusätzlich Warntafeln auf. Nur Warntafeln aufzustellen ist jedenfalls zu wenig!

### **Achtung!**

Sie sind auch zur Räumung verpflichtet, wenn der



Gehsteig bzw. die Straße nicht direkt an Ihr Grundstück angrenzt: Existiert ein Grünstreifen zwischen Ihrem Grundstück und Gehsteig/Straße, sind Sie zur Räumung des Gehbereichs verpflichtet, solange der Grünstreifen nicht breiter als drei Meter ist.

Der erste und wichtigste Schritt nach Schneefall ist eine rasche mechanische Entfernung des Schnees mittels Schaufel, Schneeschieber oder Besen. Es dürfen dabei die Kanalgitter nicht mit Schnee zugeschoben werden. Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss von Ihnen entfernt werden.

**Der Gehweg muss zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr begehbar sein.**

## TIPP: Winterdienst vom Maschinenring

Wer sich um den Winterdienst seiner Liegenschaft auf Grund von Krankheit, Urlaub etc. nicht kümmern kann oder einfach dem Winter sorglos entgegen sehen will, kann den Winterdienst des Maschinenrings Weinviertel in Anspruch nehmen. Der Maschinenring bietet hierzu mehrere Möglichkeiten an.

Zum Beispiel das „Basispaket-Sicherheit-Paket“: Übernahme der Schneeräumung sowie Streuung auf allen Ihren Verkehrsflächen bzw. Wegen und Übernahme der Haftung für die durchgeführten Arbeiten. Ein Mitarbeiter des Maschinenrings Weinviertel ist auch in Bernhardsthal vor Ort.

### **Info & Kontakt:**

Maschinenring Weinviertel  
2130 Mistelbach, Bahnstraße 32  
Tel: 02572 2715 - 31



## Baustelle Kriegerdenkmal

Mehr Sicherheit im Fließverkehr



Die Bauarbeiten im Bereich Kriegerdenkmal gehen zügig voran. Die neue Verschleißschicht wird im nächsten Jahr über diesen Straßenabschnitt gelegt.

Im Bereich des Kriegerdenkmales befinden sich sehr viele Kellerröhren mit und ohne Presshaus. In den letzten Jahren wurde bereits mit der Sanierung bzw. dem Abbruch ganzer Kellerröhren im hinteren Bereich des Kriegerdenkmals begonnen.

Heuer hat nun Herbert

Hechberger sämtliche Kellerröhren zwischen seinem Wohnhaus und seiner Maschinenhalle angekauft und diese ordnungsgemäß verfüllt. Weiters erwarb Herr Hechberger Gemeindegrund und errichtete eine entsprechende Einfriedungsmauer.



„Das im Jahr 2003 renovierte Marterl vor der neuen Einfriedungsmauer des Hauses Hechberger präsentiert sich nun in neuem Glanz.“

Nach Abschluss dieser Arbeiten hat die Gemeinde den Bereich um das Marterl mit Kleinsteinpflaster eingesäumt, den schadhafte Randstein vor und gegenüber dem Kriegerdenkmal abgebrochen und durch einen Neuen ersetzt.

Die Gehsteige wurden neu asphaltiert. Im Zuge dieser Baumaßnahmen war es uns wichtig, Parkflächen schräg bzw. neben dem Kaufhaus ADEG-

Spreitzer zu schaffen, sodass in Zukunft zum einen das Parken kein Problem darstellt, zum anderen der Fließverkehr nicht beeinträchtigt wird.

Im Bereich der Parkflächen wurden Gestaltungselemente eingebaut, um für die Fußgänger mehr Sicherheit gewährleisten zu können. Die Verlegung der Verschleißschicht über diesen Straßenabschnitt wird erst im Jahr 2012 erfolgen.



## Mitmach-Aktion - „Name gesucht“

In unserer letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten im August waren Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgerufen, unserer „Raststation am Teich“ einen Namen zu geben.

Da unsere auswärtigen Gäste oft Schwierigkeiten zu finden sollen Straßenschilder angefertigt und an den wichtigsten Kreuzungen montiert

werden. Auch die Fassade wird dementsprechend beschriftet.

Aus den auszuwählenden Namen

- Raststation beim Teich
- Heuriger beim Teich
- Teichstüberl

war der Name „**Teichstüberl**“ der klare Favorit. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

## Dammkrone beim Teich mit Baumreihe bepflanzt

Nach einer im Sommer durchgeführten Überprüfung der Sanierungsarbeiten zur Wiederherstellung des Landschaftsteichs durch die Abt. Wasserbau des Landes NÖ, konnte nun mit den Abschlussarbeiten begonnen werden.

Dabei wurde das Hebewerk im Mönch ( Zapfen) neu eingestellt und mit Abdeckplatten versehen. Den größten Anteil der heurigen Arbeiten betraf jedoch die Neugestaltung des Dammes in Richtung zum alten Sportplatz hin.

Im ersten Arbeitsschritt wurden die alten Wurzelstöcke mittels Fräse ausge-



Auf der Dammkrone wurden bei schönem Herbstwetter auf einer Länge von 200 Metern verschiedene Arten von Eichen gepflanzt.

bohrt und eingeebnet. Anschließend mussten zirka

150 m<sup>3</sup> Erde zusätzlich aufgebracht werden, um eine

gleichmäßige Böschungskante zu erreichen.

Die Krönung dieser Arbeiten war die Pflanzung einer 200 m langen Eichenallee mit 20 Bäumen samt Wurzelballen. Da der Umfang der Bäume schon 18 cm beträgt, ist die neue Allee schon gut zu erkennen.

Im Zuge der Aufforstungsmaßnahmen wurden bei der Marienkapelle zwei Sommerlinden und im Bereich des kleinen Teiches hinter den Häusern Nr. 40 (Bahr) und Nr. 41 (Schaludek) je eine Elsbeere, eine Zerzeiche und eine Stieleiche und eine amerikanische Roteiche neu eingepflanzt.

## Stimmungsvoller Advent

### Kinder stürmten den Nikolaus



Der Nikolaus, der mit der Kutsche kam, löste bei den Kindern einen wahren „Run“ auf seine Sackerl aus. Aber auch sonst wurde beim Adventmarkt wieder viel geboten. Die mit viel Liebe gebastelten weihnachtlichen Geschenke, Bäckereien, Seifen und vieles

mehr, begeisterte das Publikum. Den Höhepunkt lieferten die zahlreichen Kinder mit ihren verschiedenen Darbietungen. Der Musikverein rundete den stimmungsvollen Advent musikalisch ab. Und für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt.



Dr. Edgar Niemecek, Geschäftsführer der Volkskultur NÖ, besuchte die Ausstellung beim Eröffnungstag.

**Gerlinde Persché zeigt „ihre Weihnachtskrippen“.**

„Begonnen hat alles in meiner Heimat im Oberpinzgau, als wir die erste Krippe aus Laubsägeholz bastelten“, sagt Gerlinde Persché. „Natürlich hatten wir zur Weihnachtszeit im Herrgottswinkel eine geschnitzte Krippe - eine Relief-schnitzerei. Später, als ich schon verheiratet war und mein Vater in Geldnöte kam, kauften wir ihm die Krippe ab. Als wir hierher zogen, wollte es der Zufall, dass ich eine große Krippe erwer-

ben konnte. Damit war der Grundstein zum sammeln gelegt“. Mittlerweile besitzt sie an die 200 Krippen, von denen sie 104 in ihrem Bernhardsthaler Stadl ausstellte.

Vor einigen Jahren stellte sie ihre einzigartige Sammlung der NÖ Volkskultur zur Verfügung. So waren ihre Krippen schon im Palais NÖ, im Brandlhof in Radlbrunn und im Haus der Regionen in Krems zu sehen.

## Grenze soll verlegt werden

Der Grenze beim Thayadamn verläuft noch in einem Zickzack-Kurs

Obwohl laut Pressemeldung des ORF NÖ die tschechische Regierung einem Gesetzesentwurf zugestimmt hat, aufgrund dessen der Verlauf der Staatsgrenze zwischen Tschechien und Österreich um den Fluss Thaya geändert wird, weiß die Gemeinde Bernhardsthal offiziell noch nichts davon.

„Ich bin mir aber sicher“, meint Bürgermeister Alfred Ertl, „dass es sich dabei um die Begra-

digung des Grenzverlaufs beim bestehenden Thaya-Hochwasserschutzdamm handelt“.

Bei der in den 80er-Jahren durchgeführten Thayaregulierung wurden Grundstücke von Österreich nach Tschechien und umgekehrt flächengleich abgetauscht.

Um den Grenzverlauf besser zu erkennen bzw. die landwirtschaftlichen Flächen besser zu



**Der Grenzverlauf**, der über einige Kilometer über die Dammkrone hin und her springt (siehe Markierungen), soll nun begradigt werden.

nutzen, wurde eine Verlegung der Staatsgrenze auf die Dammkrone geplant, bis heute allerdings noch nicht umgesetzt. Der Grenzänderungsvertrag

war bereits für das Jahr 2008 geplant, konnte vermutlich auf Grund ungeklärter Besitzverhältnisse in Tschechien damals nicht ratifiziert werden.

## Seniorengerechtes Wohnen im Kloster Bernhardsthal

Freude im Alter durch die unverwechselbare Lage im Ortszentrum

Ältere Menschen schätzen betreutes Wohnen, weil es viele Vorteile bietet: eine gemütliche, sichere und vertraute Wohnsituation zu erleben.

Im Seniorenheim Bernhardsthal betreuen Sie in familiärer Atmosphäre geistliche Schwestern und wenn nötig kann die Hauskrankenpflege der Caritas in Anspruch genommen werden.

### Individuell wohnen

Pflege- und Betreuungsleistungen können in allen 11 Wohnungen, je nach Bedarf, auf Sie abgestimmt werden. z.B. Essen auf Rädern, oder Sie bereiten einen Teil Ihrer Mahlzeiten selbst zu.

Alle Seniorenwohnungen sind barrierefrei und entsprechen Ihrem individuellen Lebensstil. Wohnen in fami-



**Das Seniorenheim in Bernhardsthal** bietet barrierefreies Wohnen in familiärer Atmosphäre und mit individueller Betreuung.

liärer Atmosphäre mit individueller Betreuung. wird hier groß geschrieben.

### Freizeitmöglichkeiten

Vor der Haustür befindet sich der wunderschöne Landschaftsteich, der Sie zu jeder Jahreszeit zu einem Spazier-

gang einlädt. Im Haus selbst befindet sich eine Kapelle, in der mehrmals pro Woche Hl. Messen abgehalten werden.

Der große Gemeinschaftsraum wird von allen BewohnerInnen gerne und regelmäßig zu gemeinsamen Veranstaltungen sowie Spiel-

und Singnachmittagen genutzt. Bei Schönwetter trifft man sich im Garten mit den Kindern des Kindergartens, der ebenfalls im Haus untergebracht ist. Das Miteinander von Alt und Jung wirkt sich dabei sehr positiv aus.

### Die eigenen „vier Wände“

Das Seniorenheim Bernhardsthal ist für alle Senioren mit einem Pflegebedarf von bis zu 120 Stunden ausgelegt.

Als Pluspunkt kommt hinzu, dass auch eigene Möbel mitgenommen werden können.

### Unverbindliche Besichtigungstermine und weitere Informationen:

Gemeindeamt  
Bernhardsthal,  
Hr. Schreiber Tel. 02557/8800

## REINTAL

Bericht Ortsvorsteher  
Edmund Ertl

## Wartehäuschen für Bus

Diverse Arbeiten nun abgeschlossen

Unser Buswartehäuschen beim Hauptplatz war seit einiger Zeit sicherlich kein Blickfang mehr, sondern nur ein Unterstand bei schlechtem Wetter.

Der Dorferneuerungsverein hat schon vor einigen Jahren die Idee gehabt, ein neues Wartehäuschen aufzustellen, leider waren damals die Finanzmittel nicht mehr vorhanden, und somit wurde das Projekt auf Eis gelegt.

Im Jahr 2011 hat sich der Verein wieder zusammen gefunden, um über Gestaltungsvorschläge für Reintal nachzudenken, mit dem Ziel ein neues Wartehäuschen zu errichten,



Das Buswartehäuschen ist nun ein Blickfang für die Gemeinde und bietet einen sicheren Unterstand für die Wartenden.

und Pflasterungen im Bereich der Haltestelle vorzunehmen.

Weitere Informationen über die geleisteten Arbeiten und Ausgaben wird der Verein durch ein Infor-

mationsschreiben an sie weitergeben.

Als Ortsvorsteher von Reintal möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich für die geleisteten Arbeiten bedanken.

## Friedhof

Die Gemeinderäte von Reintal haben im heurigen Jahr eine Friedhofsbegehung durchgeführt. Leider musste festgestellt werden, dass sich einige Grabsteine in einem gefährlichen Zustand befanden, der durch die Betroffenen unverzüglich bereinigt wurde.

Auch einige Gehwege zwischen den Gräbern sind durch schlecht verlegte Platten eine potentielle Gefahrenstelle.

Im Jahr 2012 wird der Gemeinderat mit den Betroffenen Kontakt aufnehmen, und über eine Lösung nachdenken.

Die Bachzeile wurde im Jahr 2010 durch die Bauarbeiten für den Kanalbau komplett abgetragen, denn so konnte effizienter und einfacher gearbeitet werden.

Da die Arbeiten im heurigen Jahr abgeschlossen wurden, konnte auch der Asphalt wieder aufgetragen werden und somit wurde die Bachzeile wieder fertig gestellt.



Straßenbau



*Als Ortsvorsteher von Reintal  
möchte ich mich bei allen  
Reintalern und Reintalerinnen  
für die geleisteten Tätigkeiten  
in unserer Ortschaft  
recht herzlich bedanken.  
Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und  
schönes Weihnachtsfest und für das  
kommende Jahr 2012 alles Gute und  
Gesundheit.*

*Ihr Ortsvorsteher  
Edmund Ertl*

## KATZELSDORF Bericht Vizebürgermeister Johann Kreutzer

### Ball der Florianijünger Tolle Mitternachtseinlage mit Promis



Die FF-Kameraden, Gastwirtin Agnes Pritz mit ihrem Team und die Tanzband Focus sorten für eine gelungene Ballnacht.

Ende November luden die Kameraden der FF Katzelsdorf zum Feuerwehrball ins Gasthaus Zesch nach Schrattenberg. Nicht nur das „who is who“ der regionalen Feuerwehrszene sondern auch zahlreiche Gäste aus den benachbarten Gemeinden tanzten bis in die Morgenstunden.

Kommandant Wolfgang Hofmeister freute sich, unter den Ehrengästen Landesrat Karl Wilfing, die Bürgermeister Johann Bauer und Alfred Ertl sowie Vizebürgermeister Johann Kreutzer in einem

vollen Haus begrüßen zu dürfen.

Das absolute Highlight war wieder einmal die perfekt gestaltete Mitternachtseinlage der FF-Jugend. Dieses Mal bat Tommy Gottschalk Promis auf die Couch, die alle ihre Wetten verloren und ihre Wetteinsätze sofort einlösen mussten. Bejubelt wurde Karl Wilfing, der den Gästen als Oberkellner gekonnt Wein kredenzte. Ein großes Kompliment an alle Akteure für die Idee und den Promis für ihr Mitmachen.



### Gelbfußwandertag

Gesundes Wandern durch die Katzelsdorfer Rieden

Ihrem Spitznamen als „Gelbfüßler“ alle Ehre machte die Gesunde Gemeinde Katzelsdorf beim diesjährigen Wandertag.

Wer die wahlweise 5 km oder 10 km lange Wanderstrecke meisterte, bekam einen gelben Socken als Trophäe überreicht.

Ausgestattet mit gelben Schürzen servierte das Organisationsteam mit Vizebürgermeister Johann Kreutzer den zahlreichen Wanderern Schmankerl vom Grill und gesunde Nachspeisen.

Bürgermeister Alfred Ertl gratulierte zur gelungenen Veranstaltung.



Das Organisationsteam der Gesunden Gemeinde Katzelsdorf ließ es den gut 200 Wanderern an nichts fehlen. Die Strecke wurde so gewählt, dass auch die neue Hubertuskapelle bestaunt werden konnte.



**Die Katzelsdorfer Jäger** erfüllten sich den Wunsch einer Hubertuskapelle. Bezirksjägermeister Ing. Gottfried Klinghofer und einige Nachbar-Jagdleiter, am Bild: Johann Bauer, Schrattenberg, und Alfred Ertl, Bernhardsthal, wohnten der Feier bei.

## Neue Kapelle für Jäger

### Einweihung nach kurzer Bauzeit

Nach knapp drei mona-  
tiger Bauzeit wurde ver-  
gangenen Sonntag die im  
modernen Stil konzipierte  
und in Eigenleistung der  
Katzelsdorfer Grünröcke  
errichtete Hubertuskapelle  
von Pfarrer Christoph  
Loley eingeweiht.

Der feierliche Akt wur-  
de von der Jagdhornblä-  
sergruppe des Hegerings  
Bernhardsthal unter  
Hornmeister Werner Bay-  
ler stimmungsvoll um-  
rahmt.

Jagdleiter Josef Paulhart

freute sich, neben der gro-  
ßen Anzahl an Jagd- und  
Hegeringleiter KollegIn-  
nen auch Bezirksjäger-  
meister Gottfried Kling-  
hofer, die Bürgermeister  
Alfred Ertl und Johann  
Bauer sowie Vizebürger-  
meister Johann Kreutzer  
begrüßen zu dürfen.

Auch die Ortsbevölke-  
rung war sehr zahlreich  
erschienen, um bei der  
Einweihung der an einem  
Wanderweg gelegenen Hu-  
bertuskapelle dabei zu  
sein.

Wie jedes Jahr besuchte  
der Nikolaus Kinder und  
Erwachsene in Katzelsdorf.  
Nach dem alle Geschenke

ausgeteilt waren, machten  
sich die Besucher mit dem  
Nikolaus zum traditionellen  
Umzug auf.



*Allen Vereinen, die eine kulturelle, musikalische oder sportliche  
Veranstaltung durchgeführt haben, möchte ich ein recht  
herzliches Dankeschön sagen.  
Auch den Ortsbewohnern, die im abgelaufenen Jahr immer wieder  
dafür sorgen, dass unsere Gemeinde gepflegt und rein ist, möchte ich  
meinen Dank aussprechen.  
Auch jenen Personen, die öffentliche und kirchliche  
Einrichtungen auf eigene Kosten pflegen oder sanieren, ist ein  
Dankeschön zu sagen. Bedanken möchte ich mich noch bei der  
Bevölkerung und den Gemeinderäten in unserer  
Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2011 und wünsche  
allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und  
Glück für das Jahr 2012.*





**Das Organisationsteam** Johann Kreutzer, Josef Weiß, Reinhard Hirtl und Georg Klippl leisteten ganze Arbeit beim Weinviertler Blasmusikfest. Für Nationalrat Hermann Schultes war der Besuch beim Blasmusikfest Ehrensache.

## Stimmung, Stimmung

Katzelsdorf richtete zum ersten Mal das große Weinviertler Blasmusikfest aus.

Ein Sprung ins kalte Wasser und schlussendlich ein riesen Erfolg war das großartig organisierte Weinviertler Blasmusikfest am Landschaftsteich in Katzelsdorf. Gespickt mit viel Prominenz im Dunstkreis von Raiffeisen Ware Österreich und Politik wurden die Gäste mit feinsten Blasmusik der unterschiedlichsten Richtungen verwöhnt. Die launige

Moderation von Mitorganisator Reinhard Hirtl, die Topweine vom Winzerhof Weiß sowie Schmankerl aus der Küche von Agnes Pritz begeisterten unter anderem Nationalrat Hermann Schultes, Bürgermeister Alfred Ertl mit Vize Johann Kreutzer, den Bürgermeister aus Valtice Pavel Trojan mit Therese Lowa, Manfred Schulz sowie Josef Thalhammer.

KRIMINAL  
PRÄVENTION

POLIZEI



### Tipps zur Verhinderung von Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

- \* Viel Licht, sowohl im Innenals auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab.
- \* Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
- \* Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet,

wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.

- \* Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden.
- \* Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrender Fenstergriffe).
- \* Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- \* Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- \* Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich

zuerst über die Person und den Grund des Besuches.

- \* Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit.
- \* Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab.
- \* Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken.
- \* Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe.
- \* Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch

Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können

- \* Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unentdeckt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm.
- \* Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden.
- \* Je massiver der Zaun, desto größer die Sicherheit
- \* Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz.

## Gesunde Gemeinde -



### Vorschau 1. Jahreshälfte 2012

#### Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

„Wir fördern Gesundheit dort, wo Gesundheit passiert“. Deshalb haben die Arbeitskreise unserer drei Gemeinden im letzten Jahr ein umfangreiches Programm für Sie zusammengestellt.

Ich möchte Ihnen zum Jahresende einen kurzen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen geben.

Das von der Initiative »Tut gut!« des Landes NÖ, vermittelte Angebot für Gemeinden, orientiert sich an der Schaffung gesundheitsfördernder Lebensbedingungen mit dem Ziel, die gesundheitliche Eigenverantwortlichkeit der Bevölkerung zu stärken.

Mit unserem Regionalbetreuer Mag. Thomas Reimer haben wir für die erste Halbzeit 2012 interessante Angebote zusammengestellt. Es ist sicher auch etwas für Sie dabei.

Abschließend möchte ich mich bei den Arbeitskreisen der Gesunden Gemeinden in Bernhardsthal, Reintal und Katzelsdorf für ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit sehr herzlich bedanken. Gesundheit ist unser höchstes Gut.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012.

Ihr Arbeitskreisleiter  
Martin Hofmeister

<b>Line Dance</b>	Fortsetzungskurs (8 Einheiten), Beginn am 13. Jänner
<b>Pilates-Aerobic</b>	Kombiangebot von Maria Bahr
<b>Vortrag</b>	„Die Liechtensteiner in unserer Gemeinde“ mit Friedel Stratjel, Mitte März
<b>Motopädagogik</b>	Kurs für 2. Kindergruppe
<b>Beckenbodenturnen</b>	Jänner nochmals Schnupperstunde mit Anmeldung
<b>Vorsorge Aktiv</b>	Vorstellung des Projektes mit Elke Springer
<b>Vortrag über Biomedikamente</b>	
Die genauen Termine werden per Aushang rechtzeitig bekannt gegeben.	

Zum Ausklang des alten Jahres veranstaltet die „Gesunde Gemeinde“ Bernhardsthal in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr den traditionellen Silvesterlauf.

**Start: 14.00 Uhr**  
**Treffpunkt: FF Haus**

Nordic Walker und Spaziergeher absolvieren eine Runde um den Teich, Läufer zwei Runden. Jeder Teilnehmer kann Lose im Wert von € 2,- erwerben. Bei einem gemütlichen Beisammensein werden die Tombolapreise anschließend verlost. Sie sind alle herzlich eingeladen.

# 11. Silvesterlauf

## Rückschau 2011

Herzlichen Dank allen TeilnehmerInnen für Ihr Interesse



**Gesund, schmackhaft und aus der Region** - Wild hat immer Saison. Der Kochkurs begeisterte auch überzeugte Wildverweigerer“.

### Katzelsdorf

- Line Dance-Gruppe war wieder sehr aktiv und der Tanzkurs für die Jugend wurde von 5 Paaren besucht.
- Am 2. grenzüberschreitenden Wandertag nahmen bei wunderschönem Wetter über 200 Personen teil. Das war ein großer Erfolg für den Arbeitskreis Katzelsdorf. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmer bei einem warmen Mittagessen stärken.
- Rechtzeitig zur Wildsaison zeigte Johann Hofmeister bei einem Wildkochkurs den 26 TeilnehmerInnen wie man Reh, Wildschein, Hase und Fasan schmackhaft zubereitet. Das Wildbret wurde von der Jagdgesellschaft Katzelsdorf zur Verfügung gestellt. Für die passende Weinbegleitung sorgten die Katzelsdorfer Winzer.



**Bei der Reintaler Herbstwanderung** konnten die Wanderer darüber hinaus noch Wissenswertes über das Wachsen des Weines erfahren.

### Bernhardsthal

- Trotz des schlechten Wetters ließen sich die Frühaufsteher nicht davon abbringen bei der Sommerwanderung durch die Thaya-Auen mitzumachen. Nach einer zweieinhalbstündigen Wanderung freuten sich die Teilnehmer auf das Frühstück in der Raststation beim Teich.
- Bei der Motopädagogik mit Ulrike Lindmeier haben 11 Kinder teilgenommen.
- 26 Tanzbegeisterte besuchten den Line-Dance Tanzkurs im Gasthaus Föhrenhof.
- Aerobictrainerin Maria Bahr machte die 18 Teilnehmer fit für den Winter.
- Arbeitskreis-Mitglied Martina Birsak konnte 14 Teilnehmer für den Fortgeschrittenen-Tanzkurs im Gasthaus Donis begeistern.
- In Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum Bernhardsthal hielt Fritz Lange einen Vortrag zum Thema "Südmähren, Bilder erzählen Geschichte".
- Friedel Stratjel schloss mit dem 3. Teil die Veranstaltungsreihe „Geschichte Bernhardsthal“. Das Publikum war von allen Vorträgen sehr begeistert
- Der traditionelle Silvesterlauf in Zusammenarbeit mit der FF-Bernhardsthal ließ das Jahr sportlich ausklingen.



**Line Dances** gibt es in den verschiedensten Stil-Richtungen: angefangen bei dem am meisten verbreitetsten Country-Stil, über Latein-Rhythmen, Irisch-Schottischen Tänzen, bis hin zu Modern und Funky ist einfach alles möglich.

### Reintal

- Die Wanderungen im Frühling und im Herbst wurden sehr gut angenommen. Die Herbstwanderung führte durch die Weingärten Reintals. Hobbywinzer Erich Kramer gab anhand der Rebstöcke einen kurzen Einblick in die Welt des Weines. Im Anschluss wurden bei einem gemütlichen Beisammensein im Clubhaus des Tennisvereins die Jungweine bei einem kleinen Imbiss verkostet.
- Gesundheitsvortrag mit Dr. Tellian war sehr interessant. Bei der anschließenden Diskussion ging Dr. Tellian auch auf persönliche Anliegen ein und stellte Vorbeugemaßnahmen gegen Herzinfarkt vor.

Wir gratulieren all jenen recht herzlich, die in diesem Jahr Geburtstage im hohen Alter feiern durften.

Theresia Schreiber, Katzelsdorf	103
Magdalena Schultes, Katzelsdorf	101
Josef Schmaus, Bernhardsthal	100
Anton Breitenlacher, Bernhardsthal	90
Theresia Klippl, Katzelsdorf	90
Maria Kersch, Reintal	90
Johanna Gartner, Bernhardsthal	90
Johann Bauer, Bernhardsthal	90
Rosalia Bohrn, Reintal	90
Rosalia Heidenreich, Katzelsdorf	90
Josef Führer, Reintal	90

Zur Vermählung dürfen wir den Ehepaaren viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg wünschen.

Johann Bociurko und Wilhelmine Edinger Gran Canaria – Reintal	3. Juni
Michael Paltram und Petra Luif Katzelsdorf – Katzelsdorf	10. Juni
Alexander Prukl und Tanja Köllner Althöflein – Reintal	7. Juli
Jürgen Stuparits u. Sonja Lautenbach Bernhardsthal – Bernhardsthal	20. Aug.
Admir Kovachevikj und Sabine Falk Wien – Bernhardsthal	8. Okt.
Andreas Vrhovsek u. Joanna Maria Augustynowicz Reintal – Wroclaw (Polen)	17. Sept.
Oskar Traunfellner und Petra Mikulitsch Wöllersdorf Steinabrückl – Bernhardsthal	21. Okt.

Die neuen Erdenbürger heißen wir in unserer Gemeinde herzlich willkommen. Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern.

<b>Bernhardsthal</b>	
Erika Bayer	Leonas
Peter Hallas und Simone Tischler	Johannes Peter
<b>Katzelsdorf:</b>	
Michael und Petra Luif	Chayenne Tabea

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Heinrich und Anneliese Schaludek, Bernhardsthal  
Karl und Grete Zhanial, Bernhardsthal  
Josef und Anna Köstinger, Bernhardsthal  
Manfred und Josefine Regner, Reintal

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Anton und Rosalia Schultes, Bernhardsthal  
Heinz und Margaretha Unger, Reintal  
Rudolf und Margaretha Worlitschek, Bernhardsthal

Wir trauern um all jene Verstorbenen, die in der Großgemeinde verstorben sind oder hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.



#### Bernhardsthal

Rosa Tatzber (2010)	1925
Heinz Janulik (2010)	1942
Anna Rest	1926
Katharina Janulik	1932
Elisabeth Neumann	1926
Helene Reiffenstein	1944
Alois Bernhard	1927
Anna Bernhard	1932
Leopoldine Machal	1923
Vladimira Rosinger	1926
Aloisia Bartl	1933
Erna Mattern	1925
Willibald Wunsch	1956
Anneliese Taraska	1945
Herbert Ellinger	1921
Christine Karst	1927
Josef Pollach	1920
Alois Kellner	1942

#### Katzelsdorf

Walburga Führer	1924
Helmuth Wieser	1936
Gertrude Staudner	1941
Magdalena Schultes	1910
Leopold Witzmann	1935
Anna Graf	1932

#### Reintal

Anna Bayler	1934
Helene Dvorak	1938
Peter Smutny	1948
Maria Hofmeister	1932
Johann Bock	1932
Maria Weigl	1929
Ernst Tanzer	1963

## Parteienverkehr

### Gemeindeamt Bernhardsthal

Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr  
Email: [gemeinde@bernhardsthal.gv.at](mailto:gemeinde@bernhardsthal.gv.at)  
Homepage: [www.bernhardsthal.gv.at](http://www.bernhardsthal.gv.at)  
Tel. 88 00 • FAX 88 00 40

Bürgermeister Alfred Ertl DW 10  
Amsdirektor Leo Janka DW 12  
Buchhaltung Norbert Schreiber DW 13  
Werner Weingartshofer DW 15

Gemeindeamt Reintal  
jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr Tel. 84 65  
Gemeindeamt Katzelsdorf  
jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr Tel. 83 40  
Standesamt Bernhardsthal  
Montag - Freitag • 08.00 - 11.00 Uhr Tel. 88 00 14  
oder Tel. 88 00 12

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Im Gemeindeamt Bernhardsthal  
jeden Freitag • 10.00 - 12.00 Uhr  
Im Gemeindeamt Reintal  
jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr  
Im Gemeindeamt Katzelsdorf  
jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr

## Bürgerdienst

Finanzamt Gänserndorf/Mistelbach  
Tel. 02282/294  
Montag - Donnerstag • 07.30 - 15.30 Uhr  
Freitag • 07.30 - 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Mistelbach  
Tel. 02572/90 25  
Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag • 16.00 - 19.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Außenstelle Poysdorf  
Tel. 02572/90 25 33 801  
Mittwoch • 08.00 - 12.00 Uhr

Grundbuch Laa/Thaya  
Tel. 02522/24 45 27  
Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Notar Dr. Martin Brait Poysdorf  
Tel. 02552/22 25

Rechtsauskunft beim Bezirksgericht Laa/Thaya  
Tel. 02522/24 45  
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat • 08.00 - 12.00 Uhr

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

ROTES KREUZ - NOTRUF	144
ROTES KREUZ - Krankentransport	148 44
FEUERWEHR - NOTRUF	122
POLIZEI - NOTRUF	133
Polizeiinspektion Bernhardsthal	05/91 33 32 61 0664/25 51 446
GÜP Großkrut	05/91 33 32 66
Rotes Kreuz Bernhardsthal	8844 0664/62 14 177
Vergiftungszentrale	01/40 64 343
Kindergarten	0676 79 79 613
Volksschule	8824
Seniorenwohnheim	8836
Caritas Ortsstelle Bernhardsthal	5020
Gemeindearzt Dr. Neugebauer	8330
Zahnarzt DDr. Dem	200 98
Privates Tierspital Zistersdorf	02532/22 59
Tierärztin M. Mörkenstein, Hohenau	0664/42 19 060

## KALENDER 2012

### Weihnachtsferien

24. Dezember 2011 – 8. Jänner 2012

### Semesterferien

06. Feber 2012 – 12. Februar 2012

### Osterferien

31. März 2012 – 10. April 2012

### Pfingstferien

26. Mai 2012 – 29. Mai 2012

### Sommerferien

30. Juni 2012 – 2. September 2012

### Schulbeginn

3. September 2012

### Sommerzeit Beginn

25. März 2012 (Uhr eine Stunde vor)

### Winterzeit Beginn

28. Oktober 2012 (Uhr eine Stunde zurück)

# VERANSTALTUNGEN 2012

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
<b>JÄNNER</b>				
14.	Feuerwehrball	20.00	GH Magdalena Donis	FF Bernhardsthal
15.	Kindermaskenball	14.00	Pfarrheim Reintal	SPÖ Reintal
28.	Gesellschaftsschnapsen	13.00	GH Magdalena Donis	SCB Fussballsenioren
<b>FEBER</b>				
18.	Pfarrfasching	19.00	Pfarrheim Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
18.	Gschnas	20.00	Hotel Nespor	SPÖ Reintal
21.	Faschingsausklang	17.00	Teichstüberl Bernh.	Jungmann Sabine
<b>MÄRZ</b>				
3.	Jahresrückblick des Bürgermeisters		Pfarrheim Bernh.	Bürgermeister Alfred Ertl
4.	Familienfasttag Messe	10.00	Kirche Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Kdf.
7.	Blutspenden	19.00	FF-Haus Reintal	FF Reintal
10.	Straßenkreuzweg u. Fastensuppe	15.00	Reintal	Pfarre Reintal
24.	Straßenkreuzweg	15.00	Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
<b>APRIL</b>				
1.4. - 21.10.	Heimatmuseum (jeden 1. + 3. Sa/Monat)	14.00	Musemsplatz Bernh.	Heimatmuseum
9.	Ostereier-Suchen	14.30	Reintal	SPÖ Reintal
28.- 30.	Offene Kellertür	15.00	Reintal Gasse 28	Weingut Werner Bayler
29.	Erstkommunion	09.30	Kirche Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
30.	Maibaumaufstellen		GH Magdalena Donis	SPÖ Bernhardsthal
<b>MAI</b>				
1.	Radwandertag	13.30	Teichstüberl Bernh.	DOERN Bernhardsthal
1.	Offene Kellertür	15.00	Reintal Gasse	Weingut Werner Bayler
5.	Floriani	18.00	Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
6.	Floriani	08.30	Reintal	FF Reintal
6.	Tag der offenen Tür	10.00	FF-Haus Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
12.	Dekanatsfirmung	16.00	Kirche Reintal	Pfarre Reintal
13.	Muttertagsbuffet	12.00	GH Magdalena Donis	Magdalena Donis Bernhardsthal
17.	Erstkommunion	09.45	Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
17.	Pfarrkaffee	14.00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
18. + 19.	FF Heuriger	16.00	FF-Haus Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
19.	Asphaltstockturnier der Vereine	16.00	Bernhardsthal	BEV 99
20.	FF Heuriger	10.00	FF-Haus Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
26.	Frühjahrskonzert	17.30		MV Bernhardsthal u. Umgebung
27.	FF Fest	11.00	FF-Haus Reintal	FF Reintal
<b>JUNI</b>				
3.	Kirtag für Jung und Alt	10.00	Pfarrheim	ÖVP Reintal
3.	100 Jahre ÖKB Bezirkstreffen	08.00	Bernhardsthal	ÖKB Bernhardsthal
3.	Ödendorfkreuzandacht	19.00	Ödendorfer-Kreuz	Pfarre Bernhardsthal

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
<b>JUNI</b>				
7.	Fronleichnam	09.00	Kirche Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
7.	Fronleichnam	09.00	Kirche Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
10.	Fronleichnam	09.00	Kirche Reintal	Pfarre Reintal
16.	Maibaumverlosung	17.00	Teichstüberl Bernh.	SPÖ Bernhardsthal
23.	Sonnwendfeier	18.00	Halle OV Ertl	SPÖ Reintal
23. + 24.	Regionsfest		Ottenthal	Weinviertler Dreiländereck
29.	Offene Kellertür	17.00	Katzelsdorf	Familie Tikatsch
30.	Offene Kellertür	15.00	Katzelsdorf	Familie Tikatsch
<b>JULI</b>				
1.	Offene Kellertür	15.00	Katzelsdorf	Familie Tikatsch
6. - 8.	Offene Kellertür	14.00	Katzelsdorf	Familie Böhm
15.	Tag der Blasmusik	10.00	Katzelsdorf	MV Bernhardsthal u. Umgebung
<b>AUGUST</b>				
4.	Sommerfest der Senioren	13.00	Pfarrheim Reintal	Senioren Reintal
4.	Hobby Triathlon	13.00	Teich Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
10. - 12.	Offene Kellertür	14.00	Katzelsdorf	Familie Böhm
15.	Offene Kellertür	14.00	Katzelsdorf	Familie Böhm
26.	Radwandertag	09.00	Tennishaus Bernh.	SPÖ Bernhardsthal
<b>SEPT.</b>				
1.	Kirtag	20.00	GH Magdalena Donis	Magdalena Donis Bernhardsthal
2.	Kirtag	11.00	GH Magdalena Donis	Magdalena Donis Bernhardsthal
9.	Hubertusmesse	10.00	Hubertuskapelle Bernh.	Jagdgesellschaft Bernhardsthal
15.	Tag der Museen	10.00	Museum Bernhardsthal	Region March-Thaya
22.	Sturmheuriger	18.00	Sportstätten Reintal	Tennisverein Reintal
29.	Erntedank und Pfarrheuriger	16.00	Kirche u. Pfarrheim	Pfarre Reintal
30.	Erntedank	09.45	Kirche Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
30.	Erntedank	10.00	Kirche Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
<b>OKT.</b>				
26.	Wandertag	13.30	Teichstüberl Bernh.	DOERN Bernhardsthal
31.	Striezelposchen	17.00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
<b>NOV.</b>				
11.	Herbstkonzert	14.30	Volksschule Bernh.	MV Bernhardsthal u. Umgebung
11.	Wildessen	11.00	GH Magdalena Donis	Magdalena Donis Bernhardsthal
24.	Feuerwehrball	20.00	GH Zesch Schrattenb.	FF Katzelsdorf
<b>DEZ.</b>				
1.	Adventmarkt	14.00	Museumsplatz Bernh.	DOERN Bernhardsthal
5.	Nikolausfeier	16.30	Kirche Reintal	Kath. Frauenbewegung Rtl.
7.	Nikolausfeier	16.00	Kirche Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Kdf.
8.	Nikolausfeier	17.00	Sportstätten Reintal	Tennisverein Reintal
8.	Konzert im Advent	17.00	Kirche Bernhardsthal	Musikschule und Music4you